

BERUFSWAHLPASS IM BVJ

Zentrales Anliegen des Projektes ist es, den Berufswahlpass als Strukturgeber und persönlichen Begleiter im Berufsorientierungsprozess im BVJ zu erproben. Er soll als Instrument im BVJ etabliert werden, durch das der bislang erreichte Stand des Jugendlichen transparent wird und das eine Grundlage für weitere Angebote mit individuellem Zuschnitt bildet.

ZIELGRUPPE

- Schüler im Berufsvorbereitungsjahr
- Lehrer, Sozialpädagogen, Praxisbegleiter, Berufseinstiegsbegleiter

PROJEKTZIELE UND INHALTE

Erprobung des Berufswahlpasses im BVJ an ausgewählten Schulen und in den verschiedenen BVJ-Varianten

- Erprobung des Berufswahlpasses im BVJ in zwei Durchgängen (Schuljahr 2011/12 und 2012/13) im einjährigen BVJ sowie im gestreckten BVJ in zweijähriger und in kooperativer Form

- Entwicklung eines Modells zur Arbeit mit dem Berufswahlpass im BVJ
- Entwicklung von Arbeitsmaterialien und ergänzenden Arbeitsblättern für den Berufswahlpass zur Nutzung im BVJ
- Konzipierung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer, Praxisbegleiter und Sozialpädagogen

Verbesserung des Übergangs von der Mittel- und Förderschule ins BVJ

- Information von Mittel- und Förderschulen zur Vorbereitung des Übergangs und Sicherung von Anschlussfähigkeit
- Entwicklung von Mechanismen zur Sicherung der Weiternutzung des Berufswahlpasses im BVJ
- Entwicklung von ergänzenden Materialien für den Berufswahlpass zur Information über das BVJ und den passgenauen Übergang
- Beratung von und Abstimmung mit allen den Übergang begleitenden Akteuren

Beitrag zur Verbesserung der Berufswahlkompetenz von Schülern im Berufsvorbereitungsjahr

- Förderung der Selbstkompetenz der Schüler durch systematische Auseinandersetzung mit Stärken und Interessen
- Förderung der Sozialkompetenz durch Ergebnissicherung und Reflexion von Praxiserfahrungen im BVJ
- Befähigung zur kontinuierlichen Dokumentation des Berufsorientierungsprozesses mit Hilfe des Berufswahlpasses
- Schaffung eines zusammengefassten individuellen Ergebnisses als solide Basis für die Berufswahlentscheidung
- Entwicklung, Durchführung und Auswertung von thematischen Projektstunden mit Schülern
- Information und Anleitung der Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Praxisbegleiter bzw. Berufseinstiegsbegleiter zur Arbeit mit dem Berufswahlpass

PROJEKTSCHULEN

- BSZ Dippoldiswalde
- BSZ für Dienstleistung und Gestaltung Dresden
- BSZ „Gustav Anton Zeuner“ Dresden
- BSZ für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau
- BSZ „Konrad Zuse“ Hoyerswerda
- BSZ Kamenz
- BSZ 12 „Robert Blum“ Leipzig
- Adolph-Kolping-Schule Plauen
- BSZ für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach
- BSZ für Ernährung und Hauswirtschaft Wilkau-Haßlau
- BSZ für Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft Zschopau

FACHPARTNER

Sächsisches Bildungsinstitut - Projektleitung
Schulversuch „Gestrecktes BVJ“

Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport

Sächsische Bildungsagenturen
Fachberater BVJ
Berater Schule Wirtschaft

Agenturen für Arbeit in Sachsen

PROJEKTTRÄGER

LSJ Sachsen e.V.
Hoyerswerdaer Str. 22
01099 Dresden
Tel: 0351 / 490 68 67
Fax:0351 / 490 68 74
www.berufswahlpass-sachsen.de

Projektleitung

Ina Benndorf
0351 / 895 11 43
post@berufswahlpass-sachsen.de

Evelyn Scholz
03571 / 607 97 00
ostsachsen@berufswahlpass-sachsen.de

Projektkoordination

René Danz
0351 / 490 68 73
dresden@berufswahlpass-sachsen.de

PROJEKTLAUFZEIT

01.01.2011 - 31.12.2013



Finanziert aus Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen.

PROJEKT

Weiterentwicklung des Berufswahlpasses für die Etablierung im BVJ

